

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen kurzfristig

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 9 bis A 11 LBesO A NRW oder vergleichbare Tarifbeschäftigte)

für das Referat 123 „Hochschulen in Westfalen, Studierendenwohnheime, Studierendenwerke“.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Zum Aufgabenbereich gehören vielfältige Tätigkeiten (u.a.):

- Aufstellung und Vollzug der Haushaltskapitel der Hochschulen in Bauangelegenheiten und für Ersteinrichtungen
- Mitarbeit bei der Prüfung und Genehmigung von bau- und Flächenbedarfen, Raumprogrammen, Haushaltsunterlagen, Bau- und Ersteinrichtungsprogrammen der Hochschulen
- Beratung der Hochschulen bei ihrer weiteren baulichen Entwicklung; Ansprechpartnerin/-partner an der Schnittstelle zwischen Hochschulen, Landesministerien und Bau- und Liegenschaftsbetrieb
- Mitarbeit an der Erstellung von Vorlagen an die Hausleitung

Ihr Anforderungsprofil:

- **bei Beamtinnen oder Beamten (Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 LBesO A NRW)**

Es wird die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt erwartet (ehemalige Laufbahn des gehobenen Dienstes, z.B. ein Abschluss als Diplom-Verwaltungs(betriebs)wirt/-in bzw. ein entsprechender Bachelor-Abschluss mit Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in der kommunalen oder staatlichen Verwaltung).

Bei entsprechenden Leistungen bestehen grundsätzlich Entwicklungsmöglichkeiten bis zu einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt), die nicht zwingend an einen Dienstpostenwechsel geknüpft sind.

- **bei Tarifbeschäftigten**

1. Mit einem Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (vergleichbare Qualifikation einer Beamtin oder eines Beamten – ehemals Angestelltenlehrgang zwei). Es erfolgt die Eingruppierung inkl. Stufenzuordnung gem. § 16 Abs. 2 oder 2a TV-L (Entgeltgruppe 9 bis 11 TV-L).

oder

2. Mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium der Fachrichtungen Verwaltungswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaft. In diesem Fall ist zusätzlich eine mindestens 2-jährige hauptberufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes erforderlich, bei der Aufgaben in der Sachbearbeitung in den genannten Fachrichtungen wahrgenommen wurden. Hier erfolgt die Einstellung entsprechend dem Aufgabenzuschnitt der Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9 TV-L.

Bei entsprechender Entwicklung des Arbeitsplatzes bestehen bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich Entwicklungsmöglichkeiten, welche nicht zwingend an einen Dienstpostenwechsel geknüpft sind.

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse im Haushalt- und Zuwendungsrecht NRW sind von Vorteil – die ausgeprägte Bereitschaft, sich in haushalts- und zuwendungsrechtliche Fragestellungen einzuarbeiten, wird erwartet
- fundierte Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office-Software (Outlook, Word, Excel, Power Point) werden vorausgesetzt
- eine hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft, ein hohes Maß an Belastbarkeit und die Fähigkeit zu systematischem und verantwortungsvollem Arbeiten, verbunden mit einer großen Sorgfalt in der Bearbeitung
- Kooperationskompetenz (Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit)
- überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Wir bieten:

- qualifizierte Fortbildungen sowie am Leistungsprinzip orientierte Beförderungsmöglichkeiten
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums bieten sich für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante Verwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen; in diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind jedoch unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Die Ausschreibung wendet sich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de**) richten Sie bitte

bis zum 17.04.2020

an das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
Stichwort: Bewerbung SB 123
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Frau Sprenger (Tel.: 0211/896 4589) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Frau Haas (0211/896 4232) als Ansprechpersonen zur

Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**

Elektronische Zugänge zur geschützten Kontaktaufnahme:

- poststelle@mkw-nrw.de-mail.de
- poststelle@mkw.sec.nrw.de